



eCompetence and Utilities  
for Learners and Teachers

# Didaktische Optionen von Classroom Response Systemen

**Hinweis:** Die männlichen Formen in diesem Material beziehen sich auf beide Geschlechter!

# Über dieses Learning-Bit

---

## Abstract

Bei diesem Learning-Bit geht es um die didaktischen Optionen von Classroom Response Systemen (CRS).

## Zielgruppe

Lehrende die sich für CRS interessieren.

## Lernziel

Das Learning-Bit soll einen Überblick über CRS und die Arbeit mit Clicker Systemen schaffen.

## Inhaltsart

Didaktik-Bit

## Kontext

Dieses Learning-Bit gehört zur Reihe Classroom Response Systeme

# Didaktische Optionen von Classroom Response Systemen

---

## 1.1 Was sind Classroom Response Systeme?

CRS bieten Abstimmungsmöglichkeiten in Hörsälen. Mit Hilfe portabler Geräte sollen Studierende Fragen (z.B. Kurzfragen oder Multiple-Choice) beantworten, die der Dozent zuvor auf seinem Computer gestellt hat. Die Signale der Studierenden werden eingefangen und per Software ausgewertet. Nach kürzester Zeit werden die Resultate anonymisiert in einer Gesamtauswertung präsentiert.

## 1.2 Was benötigt man für Classroom Response Systeme?

Zum einen benötigt der Dozent einen Empfänger, der mit seinem Rechner verbunden ist und eine spezifische Software. Die Studierenden können mit portable Geräte (Clicker) per Knopfdruck ihr Abstimmungsergebnis übermitteln.

Bei einer weiteren technischen Variante sind keine spezifischen Geräte erforderlich. Die Studierenden können dank spezieller Software oder über Plugins ihre eigenen Mobiltelefone oder Notebooks für die Abstimmung verwenden.

## 1.3 Vorteile der Classroom Response Systeme

1. Vorteile der Feedbackfunktion: Bei einem großen Auditorium können Clicker Systeme Rückmeldung über den Wissensstand der Studierenden geben.
2. Die Antworten sind anonym und werden innerhalb kurzer Zeit übermittelt.
3. Die aktive Teilnahme der Studierenden wird gefördert.
4. Selbst in Großveranstaltungen können die Studierenden aktiv mitarbeiten, indem sie kurze Fragen beantworten. CRS kann so helfen über die Dauer einer Veranstaltung die Aufmerksamkeitspanne zu erhalten.
5. Die Multiple-Choice - Fragen oder Kurzantworten können auch den Austausch bei Gruppenübungen fördern.
6. Studierende sehen die Gesamtauswertung, können diese im Plenum diskutieren und ihre eigene Antwort einschätzen.

## 2.1 Mögliche Einsatzszenarien

Möglichkeit 1. Die Studierenden bekommen vor einer Veranstaltung Leseaufträge, die den aktuellen Stoff thematisieren. Per Multiple-Choice -Fragen kann kontrolliert werden, ob wichtige Punkte verstanden wurden. Zeigt das Gesamtergebnis eine unbefriedigende Auswertung, kann der Dozent direkt reagieren und wichtige Punkte besprechen.

Möglichkeit 2. Der Dozent verzichtet auf eine Leseaufgabe und behandelt den neuen Stoff direkt in der Veranstaltung. Im Anschluss kontrolliert er per CRS, ob das neue Thema verstanden wurde und er im Stoff weitergehen kann oder ob er bei negativem Gesamtergebnis einige Punkte neu besprechen muss.

Möglichkeit 3. Vor einer großen Veranstaltung z.B. einer Einführungsveranstaltung mit einer heterogenen Studierendengruppe, kann der Lehrende die Vorkenntnisse der Studierenden anonymisiert abfragen und somit das Vorwissen der Studierenden besser einschätzen.

# Didaktische Optionen von Classroom Response Systemen

Didaktik Bit

## Änderungen

AutorIn	Standort	Autoren-Nr.	Datum	Kommentar
Friederike Holle	<b>Elan.ev</b>		<b>11.2013</b>	

gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Förderkennzeichen (01PL11066E)

